



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: SR 18/14 – 09/14
Gremium: Stadtrat
federführendes Amt: Stadtbauamt

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	Stadtrat		Sitzungstermin:	21.05.2014	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:						 Siegel, Unterschrift
abgestimmt am:	21.05.2014	ausgefertigt am:	23.05.2014			
stimmberechtigte Mitglieder:			35			
davon anwesend:	32	Nichtteilnahme:	0			
dafür:	28	dagegen:	3	Enthaltungen:	1	

Gegenstand der Vorlage:

Erweiterung des Hortes Kötzschenbroda (Wilhelm-Eichler-Straße 13) durch Errichtung eines Systembaus (Baubeschluss).

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Radebeul beschließt die Erweiterung des Schulhortes Kötzschenbroda in der Wilhelm-Eichler-Straße 13 durch Errichtung eines Systembaus für 50 Plätze auf dem Gelände der früheren THW-Baracken (siehe Anlage).

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>Dafür</i>	<i>Dagegen</i>	<i>Enthaltung</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
SEA	06.05.2014	nö	5	0	2		x
SR	21.05.2014	ö	28	3	1		x

Fassung vom: 03.06.2014

Dateiname: SR 18_14_09_14 Systembau_W-Eichler-Strasse_Version_D_DrMüller(0)

6

rechtliche Grundlagen:

Hauptsatzung § 4 Abs. 3 i.V.m. § 7 Abs. 2

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein
Gesamtkosten der Maßnahme:	320.000 €			
ggf. Gesamtkosten des Teilloser:				

Finanzierung:

Produkt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl	HH-Ermächtigung aus vergangenen Jahren
---------	-------------	--------	-----------	-----	-----	--

FINANZHAUSHALT

Einzahlung:

111-323	Fördermittel für Systembau Hort W.-Eichler-Str. (Inv.-Nr. 13-07-0021)	160.000,00 €	X			
---------	---	--------------	---	--	--	--

Auszahlung:

111-323	Erweiterung Hort W.-Eichler-Str. Systembau (Inv.-Nr. 13-07-0020)	320.000,00 €	X			
---------	--	--------------	---	--	--	--

Folgekosten:

Ergebnishaushalt:	9.142,86 € /Jahr für Abschreibung 4571,43 € / Jahr für Auflösung SoPoFM	Finanzhaushalt:	
-------------------	--	-----------------	--

Bemerkungen:

Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt für die inhaltliche und finanzielle Absicherung:	<i>JSG</i>	Datum:	9.5.14
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	<i>Wendler</i>	Datum:	9.5.14
	Mitzeichnung Kämmereiamt:	<i>KC</i>	Datum:	09.05.2014

Ro.

Wendliche

Wendsche



Begründung:

Die Entwicklung der Hortkinder im Schulbezirk Kötzschenbroda erfordert zur schulortnahen Beschulung (Grundsatz: „Kurze Beine, kurze Wege.“) ab dem Schuljahr 2014/2015 eine Kapazitätserweiterung im Hortbereich am Standort Wilhelm Eichler Straße 13.

Die Notwendigkeit liegt in folgenden Faktoren begründet:

- weiter gewachsene Hortnachfrage (mittlerweile besuchen über 90% der Grundschulkinder einen Hort)
- Grundsatz: Pro Grundschulbezirk soll ein Haupthort und ein konfessionelles Hortangebot vorgehalten werden.
- Daher Wegfall der Hortplätze im ökumenischen Kinderhaus, Am Gottesacker 6 (2014/2015 nur noch drei Neuaufnahmen, ab 2015/16 keine Neuaufnahmen mehr)
- Daher Wegfall der Hortplätze im Mohrenhaus, Moritzburger Straße 51 (seit 2013/14 keine Neuaufnahmen mehr)
- Bedarf im Grundschulbezirk Kötzschenbroda für aktuell 162 Hortkinder davon 150 im Hort Kötzschenbroda (statt bisher 100) und 12 (von 24) im evangelischen Kinderhaus, Altkötzschenbroda 53a
- Der prognostizierte Rückgang der Hort- und Schülerzahlen wird durch Neubauten („Fürstenthof“ und zukünftige Bebauung zwischen Kötitzer Straße und W.-Eichler-Str.) kompensiert.

Im Ergebnis der Gespräche mit den Trägern der beiden genannten Kindertagesstätten (Deutscher Kinderschutzbund OV Radebeul e.V. und Kinderarche Sachsen e.V.) wurden beim Kreisjugendamt Fördermittel für die Kapazitätsveränderungen beantragt.

Im Mohrenhaus und im ökumenischen Kinderhaus werden zusätzliche Krippenplätze geschaffen und dafür laufen die bisher zur Verfügung stehenden Hortplätze aus.

Die dafür dort wegfallenden Hortplätze zuzüglich Kapazitätsausweitung werden am Standort Wilhelm Eichler Straße 13 geschaffen.

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Fördermittelantrag im Juni 2013 zugestimmt.

Die Maßnahme ist im Haushalt der Stadt Radebeul enthalten. Mit Einreichung der gemeindefinanziellen Stellungnahme wird der Fördermittelbescheid zeitnah erwartet.

Die bauliche Realisierung erfolgt in Form des Kaufes von 6 Systembaumodulen; im Vorfeld wurde eine entsprechende Preisabfrage getätigt. Dies ermöglicht die zeitnah notwendige und kostengünstige Absicherung des Kapazitätsbedarfes am Standort.

